

Mein Seel' groß den Herren macht

T. und M.: Katholisches Gesangbuch, Straßburg 1752

Mein Seel' groß den Her-ren macht und ihn zu er - hö - hen tracht'
und mein Geist in Gott sich freu - et, wel - cher ihm das Heil ver - lei - het.

2. Weil er sah in Güte-keit seiner Magd Demütigkeit,
siehe, all' Geschlecht auf Erden mich drum selig nennen werden.
3. Denn mir große Ding' erzeigt, dessen Macht gar keine gleicht;
dessen Namen heilig nennet alle Welt, die ihn erkennet.
4. Sein' große Barmherzig-keit, lässt er spüren weit und breit,
über alle, die ihn ehren und mit Furcht zu ihm sich kehren.
5. Seines Armes große Stärk' sich gebraucht hat in dem Werk,
hat zerstreuet stolze Sinnen, frechen Hochmut und Beginnen.
6. Von dem Thron der Menschen Pracht stürzet er mit seiner Macht,
tut zur höchsten Ehr' erwählen die in Demut nied'ren Seelen.
7. Er erfüllt und machet satt alles, was nur Hunger hat,
leer die gehen lässt hingegen, die sich auf den Reichtum legen.
8. Er hat auch an Kinder Stell' aufgenommen Israel,
eingedenk zu aller Zeit seiner großen Mildigkeit.
9. Wie er uns'rer Väter Stamm und dem Samen Abraham
dies auf ewig hat versprochen – Wort, das er niemals gebrochen.
10. Gott dem Vater sei die Ehr', die soll wachsen mehr und mehr;
Gott dem Sohn und Heil'gen Geist sei höchst Lob und Preis geleist't.